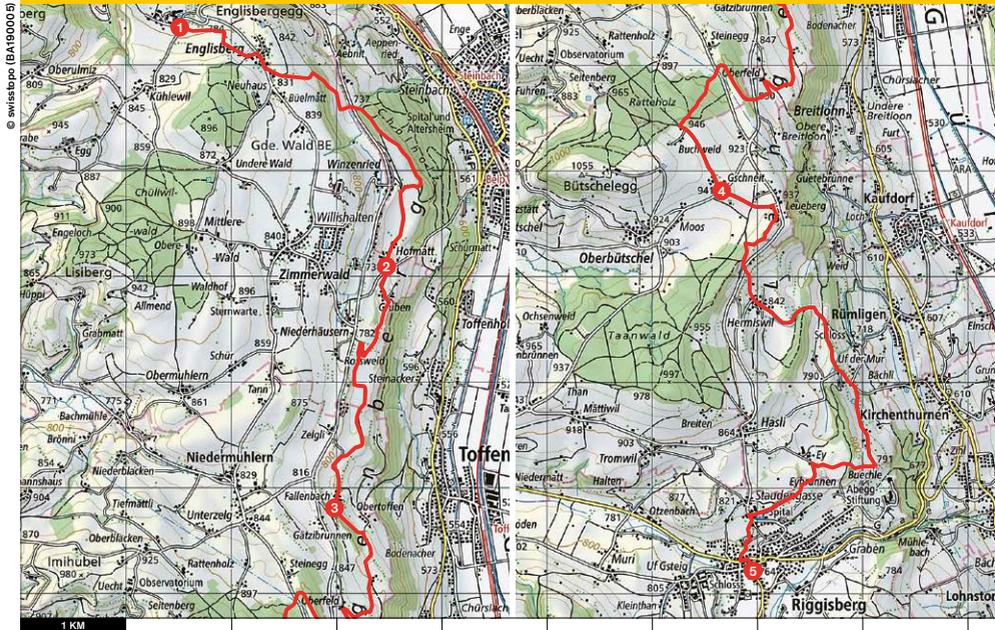




GÜRBETAL



GÜRBETAL (BE) – EIN WANDERVORSCHLAG VON MONIKA HOLLENSTEIN

Über den Längenberg

Nachdem wir die strengsten Höhenmeter mit dem Postauto hinter uns gebracht haben, steigen wir beim Altersheim Kühlewil aus. Immer den Gurten und die Stadt Bern im Rücken, wandern wir durch die Weiler Engelsberg und Winzenried nach Süden. Viele beeindruckende Berner Bauernhäuser säumen unseren Weg, und im Weiler Fallenbach mit seinen stattlichen Gehöften können wir Gebäude aus dem Jahr 1760 bewundern. Der Speicher und der Hof mit seiner langen Söllerlaube sind wertvolle Denkmäler bäuerlicher Baukunst. Das Ofenhaus wurde restauriert; in diesem wird – von einem Verein betrieben – wieder Brot gebacken. Wir wandern weiter, und da der Weg am Felsen Guetebrünne vorbei gesperrt ist, müssen wir einen Umweg in Kauf nehmen. Wir steigen sanft hinauf auf den Längenberg und folgen diesem bis Gschneit. Das Panorama der Berner Alpen mit dem markanten Kegel des Niesen entschädigt uns für die Mehrarbeit. In Rumligen treffen wir wieder auf den offiziellen Weg, und bald sehen wir den Thunersee vor uns. Jetzt bleibt noch ein letzter Abstieg hinunter nach Riggisberg, dessen Name auf den «Berg des Königs» hindeutet.

Abkürzung: keine
Verpflegung: aus dem Rucksack
Wanderleitung: Monika Hollenstein, Markus Glättli

Fahrplan

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 07:32	Riggisberg Post	ab 16:11 Bus 320
Bern	ab 09:02 S3	Thurnen	ab 16:25 S44
Kehrsatz	ab 09:19 Bus 340	Bern	ab 17:02
Kühlewil Heim	an 09:25	Zürich HB	an 17:58

Fahrtpreis (Halbtax) ab Zürich HB

CHF 28.– (einfache Fahrt Zürich HB – Kühlewil Heim);
CHF 31.30 (einfache Fahrt Riggisberg Post – Zürich HB).
Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 11.

Kühlewil → Fallenbach → Riggisberg

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	Auf einen Blick
1 Kühlewil		0:00	
2 Hofmatt	1:05	1:05	
3 Fallenbach	0:45	1:50	
4 Gschneit	1:10	3:00	
5 Riggisberg	1:45	4:45	

Schwierigkeit	★★★/T2
Distanz	17,3 km
Aufstieg	550 m
Abstieg	580 m
Karte	Bern 243T

